Sommerliche Wünsche in Prenzlauer Kita: Matschküche & Sonnenmützen erfüllt

In der Kita „Uckersternchen“ in Prenzlau verwirklichen Eltern Wünsche: Matschküche und Sonnenschutz für Kinder fördern Spiel und Sicherheit.

Engagierte Eltern und Kooperationspartner tragen zur Verbesserung des Kita-Alltags bei. Dies zeigt ein aktuelles Beispiel aus der 24-Stunden-Kindertagesstätte „Uckersternchen“ in der Brüssower Allee 48a in Prenzlau, wo Dank eines Wunschbaums gleich zwei wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt werden konnten. Der Wunschbaum, der vielfach aus der Vorweihnachtszeit bekannt ist, bietet auch im Sommer Kinder und Erziehern die Möglichkeit, Ideen und Wünsche für die Kita zu äußern.

Ein Teilnahmeprojekt für alle

Der Wunsch in Form einer Matschküche, die den Kindern sowohl im Freien als auch drinnen zur Verfügung steht, zeigt, wie unkompliziert die Umsetzbarkeit solcher Ideen sein kann. Carolin Heinze-Lehmann, die Geschäftsführerin der Uckermärkischen Eisenbahn Dienstleistung GmbH, hatte sich schnell mit der Kitaleiterin Jessica Wiviorra in Verbindung gesetzt, um diesen Wunsch zu realisieren. Die mobile Matschküche wurde so geplant, dass sie bei Bedarf in die Gruppenräume geschoben werden kann, was besonders in den kälteren Monaten von Vorteil ist.

Sonnenschutz und Gemeinschaftsgefühl

stärken

Ein weiterer Wunsch, der dank des Engagements der Eltern erfüllt werden konnte, war die Bereitstellung von Schutzkappen für die Kinder. Annika Mack, deren Kinder in der Kita betreut werden, nahm Kontakt zu Corinna Linde vom Campingplatz „Sonnenkap“ auf. Dieser sponserte passende weiße Kappen, die nicht nur den Hautschutz der Kinder in der Sommerhitze gewährleisten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Einheitlich gekleidete Kinder sorgen für einen Wiedererkennungswert und ein geselliges Miteinander.

Pädagogischer Nutzen der neuen Anschaffungen

Die neuen Spiel- und Lernmöglichkeiten bieten den Kindern nicht nur Spaß, sondern fördern auch deren Entwicklung. Die Matschküche verfügt über eine große Arbeitsfläche, an der mehrere Kinder gleichzeitig spielen können. Hierbei wird nicht nur das kreative Spiel gefördert, sondern auch das Verständnis für mathematische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Die Erzieher beobachten erfreut, wie die Kinder die neuen Möglichkeiten sofort in ihren Alltag integriert haben.

Dank an die engagierten Eltern

Jessica Wiviorra, die Kitaleiterin, zeigte sich tief berührt von dem außergewöhnlichen Engagement der Eltern. In einer Dankesrede äußerte sie: „Es ist nicht selbstverständlich, dass solche Wünsche durch die Eigeninitiative von Eltern erfüllt werden. Beide Anschaffungen werden in unseren täglichen pädagogischen Abläufen einen wertvollen Beitrag leisten und die Kinderaugen zum Strahlen bringen.“ Dieses Beispiel verdeutlicht, wie wichtig aktive Elternschaft und Zusammenhalt in der Gemeinschaft für die Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern sind.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de